

---

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor



---

Jahrgang 42

Datum 28.01.2013

Nr. 07

---

## **Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 28.01.2013**

Auf Grund des § 2 Abs. 4, des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW S. 672) und hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal in vom 22.08.2007 (Amtl. Mittlg. 37/2007), zuletzt geändert durch Ordnung vom 03.01.2012 (Amtl. Mittlg. 1/2012), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 3 wird die Bezeichnung des Moduls MWiWi in „Arbeitsrecht“ geändert.
2. Die folgenden Modulbeschreibungen werden ersetzt (siehe Anhang)
  - MWiWi 3.1 Arbeitsrecht
  - MWiWi 4.2 Applied Econometrics and Forecasting

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

-----

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaft vom 10.10.2012.

Wuppertal, den 28.01.2013

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Univ.-Prof. Dr. Lambert T. Koch

MWiWi 3.1 Arbeitsrecht							
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Gegenstand, Leitprinzipien und das System des Arbeitsrechts zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über den Geltungsbereich des Arbeitsrechts und die einem Arbeitgeber zur Verfügung stehenden Gestaltungsfaktoren. Sie kennen die - vor allem für den Beschäftigten - mit einem Arbeitsverhältnis verbundene Tragweite und wissen um das Erfordernis, mit gebotener Sensibilität zu beurteilen, welche Auswirkungen einzelne Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitgebers im Falle ihrer Ausübung nach sich ziehen. Ferner haben sie sich damit beschäftigt, dass Handlungsspielräume eines Arbeitgebers durch verschiedene arbeitnehmerschützende Regelungskomplexe (bspw. in Form von Arbeitszeit-, Daten- oder Kündigungsschutz) eingeschränkt werden. Die Studierenden verfügen über eine Beurteilungsgrundlage, worauf bei der Eingehung und/oder Beendigung eines Arbeitsverhältnisses grundsätzlich zu achten ist. Sie haben zudem Kenntnisse über wesentliche Grundstrukturen eines arbeitsgerichtlichen Prozesses und können einzelne - zu berücksichtigende - Gesichtspunkte im Falle eines gerichtlichen Verfahrens überblicken. Sie haben sich auch damit befasst, Grundüberlegungen anzustellen, um herauszufinden, welche arbeitsrechtlich relevanten Aspekte in verschiedenen Kontexten - etwa im Falle eines gerichtlichen Verfahrens - zu erwägen und wann spezialisierter fachlicher Rat einzuholen (unumgänglich) ist. Außerdem sind sie mit den Grundzügen der Betriebsverfassung vertraut und wissen um das Bestehen zahlreicher Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten durch einen Betriebsrat und die damit einhergehende Begrenzung der Leitungsfunktion eines Arbeitgebers. Daneben besitzen die Studierenden Kenntnisse über das Tarifvertrags-, Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht und haben sich mit Zweck und bedeutsamen Gestaltungsmöglichkeiten kollektiver Beteiligungen beschäftigt.</p>					WP	9/120	9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	a Arbeitsrecht I (Grundlagen des Arbeitsrechts mit europäischen und internationalen Bezügen)	P	Vorlesung/ Übung	2	3 LP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht als Teil der sozialen Ordnung</li> <li>• Rechtsquellen und sonstige Gestaltungsfaktoren der Arbeitsbedingungen</li> <li>• Statusfragen: Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbegriff</li> <li>• Fremdpersonaleinsatz</li> <li>• Privatrechtlicher Arbeitsschutz</li> <li>• Sozialer Arbeitsschutz</li> <li>• Aktuelle und bedeutsame gerichtliche Entscheidungen im Arbeitsrecht</li> </ul>				
b	b Arbeitsrecht II (Individualarbeitsrecht)	P	Vorlesung/ Übung	2	3 LP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>• Inhalt des Arbeitsverhältnisses</li> <li>• Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>• Allgemeiner Kündigungsschutz</li> <li>• Besonderer Kündigungsschutz</li> <li>• Aktuelle und bedeutsame gerichtliche Entscheidungen im Arbeitsrecht</li> </ul>				

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c c      Arbeitsrecht      III (Kollektivarbeitsrecht)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koalitionsverbandsrecht</li> <li>• Tarifvertragsrecht</li> <li>• Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht</li> <li>• Betriebsverfassungsrecht</li> <li>• Beteiligungsrechte des Betriebsrats</li> <li>• Arbeitsgerichtsbarkeit</li> <li>• Aktuelle und bedeutsame gerichtliche Entscheidungen im Arbeitsrecht</li> </ul>	P	Vorlesung/ Übung	2	3 LP

MWiWi 4.2 Applied Econometrics and Forecasting								
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>					<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
The students will be able to choose, formulate and apply econometric models to solve various problems in economics and business administration including the analysis of micro-economic, logistics and production data with a focus on the analysis of micro-economic data. In particular, the students will be able to choose, formulate and apply models and methods for count data (e. g. sales figures), discrete choice, causal analysis and panel data. Working with empirical data from different economic fields and business administration the participants will be able to put the methods and models into practice using statistical software.					WP	9/120	9 LP	
<b>Bemerkung:</b> Familiarity with the linear regression model on the level of an undergraduate course in econometrics is recommended.								
<b>Nachweise</b>					<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul	9 LP		
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>			<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	a Applied Econometrics	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction: Microeconometrics and causality</li> <li>• Fundamentals: The multiple linear regression model, including tests and prediction</li> <li>• Regression methods for time series data (e. g. decomposition, exogenous effects, FGLS)</li> <li>• Discrete choice models (e.g. binary, ordered and multinomial logit/probit)</li> <li>• Methods for causal analysis (e.g. instrumental variables, two stage least squares, difference-in-difference, regression discontinuity design, matching)</li> <li>• Panel data models (e.g. random effects, fixed effects)</li> <li>• Sample selection bias and Heckman correction</li> </ul>			P	Vorlesung	4	6 LP

<b>(Fortsetzung)</b>					
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
b b Exercise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derivations and proofs</li> <li>• Clarify concepts using simulations</li> <li>• Application of the methods developed in the lecture by means of real data</li> <li>• Calculation of forecasts based on different methods</li> <li>• Graphical representation of data and results</li> <li>• Interpretation of results</li> </ul>	P	Übung	2	3 LP